

Nécrologie

Autor(en): **Seiler, A.**

Objektyp: **Obituary**

Zeitschrift: **Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes**

Band (Jahr): **52 (1944)**

Heft 12

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

BAHNHOF-BUFFET SBB. BASEL

Jos. A. Seiler

Die Restaurants für jedermann

Der bequemste Treffpunkt

Manuel pratique de désinfection

Lutte contre les maladies contagieuses et destruction des parasites

recommandé par de nombreux médecins à l'usage du personnel des établissements hospitaliers, du personnel sanitaire, des personnes chargées des désinfections dans les communes, du personnel auxiliaire, samaritains, etc.

Par **E. HENRY**, infirmier et chef désinfecteur communal de Lausanne, instructeur des cours civils et militaires.

Prix du volume
fr. 3.50

HENRY, Chailly-Lausanne
Esplanade 28

den Aktivmitgliedern gebührt der Dank für ihre Mitarbeit. Den Korporativ- und Passivmitgliedern, sowie unsern Freunden und Gönnern danken wir ebenfalls für ihre wohlwollende Unterstützung. Den verstorbenen Passivmitgliedern wird durch Erheben von den Sitzen mit einer Minute Stillschweigen die übliche Ehre erwiesen. Möge auch im neuen Jahr ein guter Stern über unserem Samariterhause stehen. Wohl zu tun und mitzuteilen sei unsere Lösung als Samariter im wahrsten Sinne des Wortes. (Bei der Redaktion anfangs März eingelangt.)

Basel, Samariterhilfslehrer - Vereinigung Basel und Umgebung.
Am 13. Februar fand um 14.00 Uhr im Restaurant zur «Heuwaage», Basel, die diesjährige Generalversammlung statt. — Zuerst durften wir einem Lichtbildervortrag beiwohnen. Der Referent, Karl Tschudin, Samariterhilfslehrer, Lausen, verstand es, an Hand von selbst gemachten Aufnahmen, uns in schlichter Weise auf die Wunder und Schönheiten der Natur aufmerksam zu machen. Auch an dieser Stelle sei ihm dafür recht herzlich gedankt. — Nach einer kurzen Pause und bevor die üblichen Traktanden abgewickelt wurden, teilte der Präsident mit, dass Frl. Anny Lang, eine Gründerin der Vereinigung, verstorben sei. Zu deren Ehren erhob sich die Versammlung von den Sitzen. — Das Protokoll der Generalversammlung 1943 wurde genehmigt und verdankt. Der vom Präsidenten sorgfältig abgefasste Jahresbericht wurde mit Applaus gutgeheissen und von Hans Meier bestens verdankt. Die Kassierin verlas die Kassarechnung, ergebend ein Vermögen von Fr. 487.77 und eine kleine Zunahme von Fr. 49.87. Die Rechnungsrevisoren beantragten Déchargeerteilung unter bester Verdankung an die Kassierin, Frau L. Sommer-Plattner. Kassa- und Revisorenbericht wurden von der Versammlung einstimmig genehmigt. Die Wahlgeschäfte wurden Carl Altwegg übertragen. Da keine Demissionen vorlagen, wurde der Vorstand in globo bestätigt und zwar wie folgt: Präsident G. Ingold, Im Vrenelisgärtli 3, Binningen, Tel. 2.11.62; Kassierin: Frau L. Sommer-Plattner, Lothringerstr. 9, Basel, Tel. 4.97.86; Sekretärin: Frl. Kath. Groschupf, Mittlerestr. 115, Basel, Tel. 4.93.44; Beisitzer: Hans Meier, Freidorf 58, Tel. 9.33.56, von Amtes

Vereine

verlangen Gratispreisliste für Gaben bei Tombolas durch Postfach 35, Zürich 6. Gegenstände schon ab 5 Rp. das Stück.

Pour le service d'un poste de

Sœur-Visitante

on cherche garde-malade diplômée. La préférence sera donnée à une garde pouvant assurer également le service de sage-femme. Faire offres détaillées au Président de Commune de Bevaix, qui renseignera. Délai d'inscription: 10 avril 1944.

wegen als Präsident des Samariterverbandes Basel und Umgebung. G. Ingold dankte der Versammlung für das dem Vorstand geschenkte Vertrauen. Als Rechnungsrevisor wurde gewählt: Karl Tschudin. Somit werden amten für 1944 Frl. Trudi Bolliger, Riehen, und Karl Tschudin, Lausen. — Als Delegierte für den Samariterverband Basel und Umgebung wurden bestätigt der Vorstand = drei Nominationen und vier aus der Mitte der Versammlung: Frau Sommer, Riehen, Frl. Stiner und die Herren Altwegg und Giese. — Der Jahresbeitrag wurde mit Fr. 2.— gutgeheissen. Anträge erfolgten keine. — Das Arbeitsprogramm wurde besprochen und folgende Übungsdaten festgesetzt: 23. April, 21. Mai und 9. Juli. Das Weitere wurde dem Vorstand überlassen. — Es folgten noch Mitteilungen über abgekürzte Kurse für Kriegsschädenfürsorge und Luftschutz, die neuen Schema für Schleuderverbände, Diagnosenkartenserien etc. — Ferner wurde beschlossen, unserem Freimitglied Frau Hinlein zum 80. Geburtstag ein Glückwunschtelegramm zu senden.

Nécrologie

Le samedi 4 mars a eu lieu au Crématoire de Vevey le culte funèbre suivi de l'incinération de notre regretté M. Ch.-H. Guignet, fixé à Aigle depuis de nombreuses années à la suite de sa retraite des C. F. F.

Membre assidu de la Section des samaritains de Berne-Romande il prit part au cours de moniteurs à Vevey en 1914. Dès lors son activité à Berne, à Montreux, à Aigle, puis comme moniteur dans de nombreux cours de samaritains des gardes locales du grand district a laissé un vivant souvenir de sa précieuse collaboration à notre œuvre.

Le Comité central, en date du 28 février, lui adressait une aimable lettre de félicitations à l'occasion de son jubilé de ses 30 ans de service comme moniteur et de collaboration à l'œuvre samaritaine.

Ce témoignage lui causa une grande joie. Nous désirons apporter ici à M^{me} Guignet et à ses enfants, en rappelant la mémoire de ce fidèle ami, l'expression de notre vive sympathie et le souvenir reconnaissant de nombreux samaritains et samaritaines qui ont connu M. Ch.-H. Guignet.

Aug. Seiler.

Verantwortlich für den Teil des Schweizerischen Samariterbundes | E. HUNZIKER, Olten
Responsable pour la partie de l'Alliance suisse des Samaritains

«Das Rote Kreuz» erscheint wöchentlich. Abonnementspreis Fr. 2.70 per Jahr, Einzelnummer 20 Cts. Redaktion: Frl. Marguerite Reinhard, Schweiz. Rotes Kreuz, Taubenstrasse 8 Bern, Telefon 21474, Postcheck III 877. Druck, Administration und Inseratenregie: Rotkreuz-Verlag, Buchdruckerel Vogl-Schild A. O., Solothurn, Dornacherstrasse Postcheck Va 4, Telefon 22155 — «Le Croix-Rouge», publication hebdomadaire. Prix d'abonnement Fr. 2.70 par an, prix du numéro 20 cts. Rédaction: Secrétariat central de la Croix-Rouge suisse, 8, Taubenstrasse, Berne, Téléphone 21474, Compte de chèques de la Croix-Rouge III 877. Impression, administration et publicité: Editions Croix-Rouge, Imprimerie Vogl-Schild S. A., Soleure, Compte de chèques Va 4, Téléphone n° 22155. — Schweizerischer Samariterbund. Alliance suisse des Samaritains. — Federazione svizzera dei Samaritani — La svizzera dals Samaritains. — OLTEN, Martin-Distelstrasse 27, Telefon 5 33 49, Postcheck Vb 169